

Lahn-Rhein-Radtour | Martin und Elisabeth | 26. April bis 04. Mai 2014



Radtour an Lahn und Rhein
von Bad Laasphe (Lahnquelle) bis Xanten am Rhein
mit Martin & Elisabeth

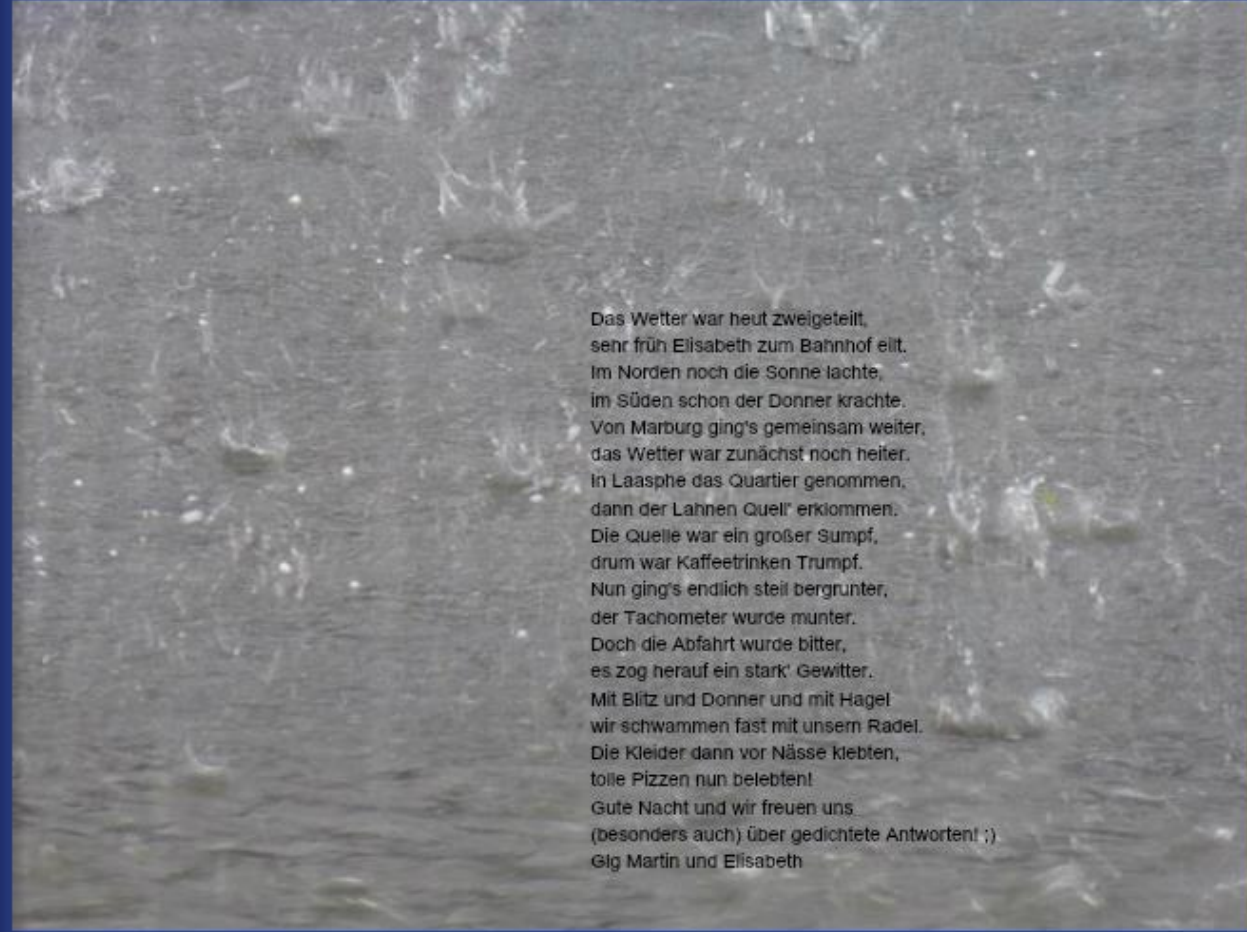
26. April bis 04. Mai 2014



26. April 2014 | Hamburg/Heidelberg - Bad Laasphe | per Zug ...
Bad Laaspe - Lahnquelle - Lahnhof - Bad Laasphe | 50 km







Das Wetter war heut zweigeteilt,
sehr früh Elisabeth zum Bahnhof eilt.
Im Norden noch die Sonne lachte,
im Süden schon der Donner krachte.
Von Marburg ging's gemeinsam weiter,
das Wetter war zunächst noch heiter.
In Laasphe das Quartier genommen,
dann der Lahnen Quell' erkiommen.
Die Quelle war ein großer Sumpf,
drum war Kaffeetrinken Trumpf.
Nun ging's endlich steil bergunter,
der Tachometer wurde munter.
Doch die Abfahrt wurde bitter,
es zog herauf ein stark' Gewitter.
Mit Blitz und Donner und mit Hagel
wir schwammen fast mit unserm Radel.
Die Kleider dann vor Nässe klebten,
tolle Pizzen nun belebten!
Gute Nacht und wir freuen uns
(besonders auch) über gedichtete Antworten! ;)
Gig Martin und Elisabeth

27. April 2014 | Bad Laasphe - Marburg | 50 km



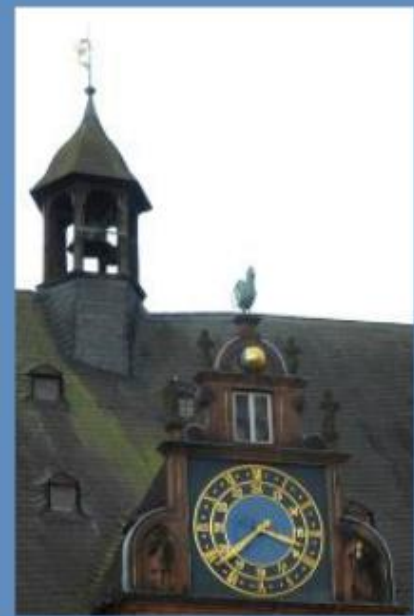


Marburger Schloß











Dr. Carl-Duisberg-Haus



Markt 20 | Hinteransicht

neuer Blick auf Bernadettes Diakonissenstift
Teil des Alten Botanischen Gartens fehlt ...





Bartach-Kreuz

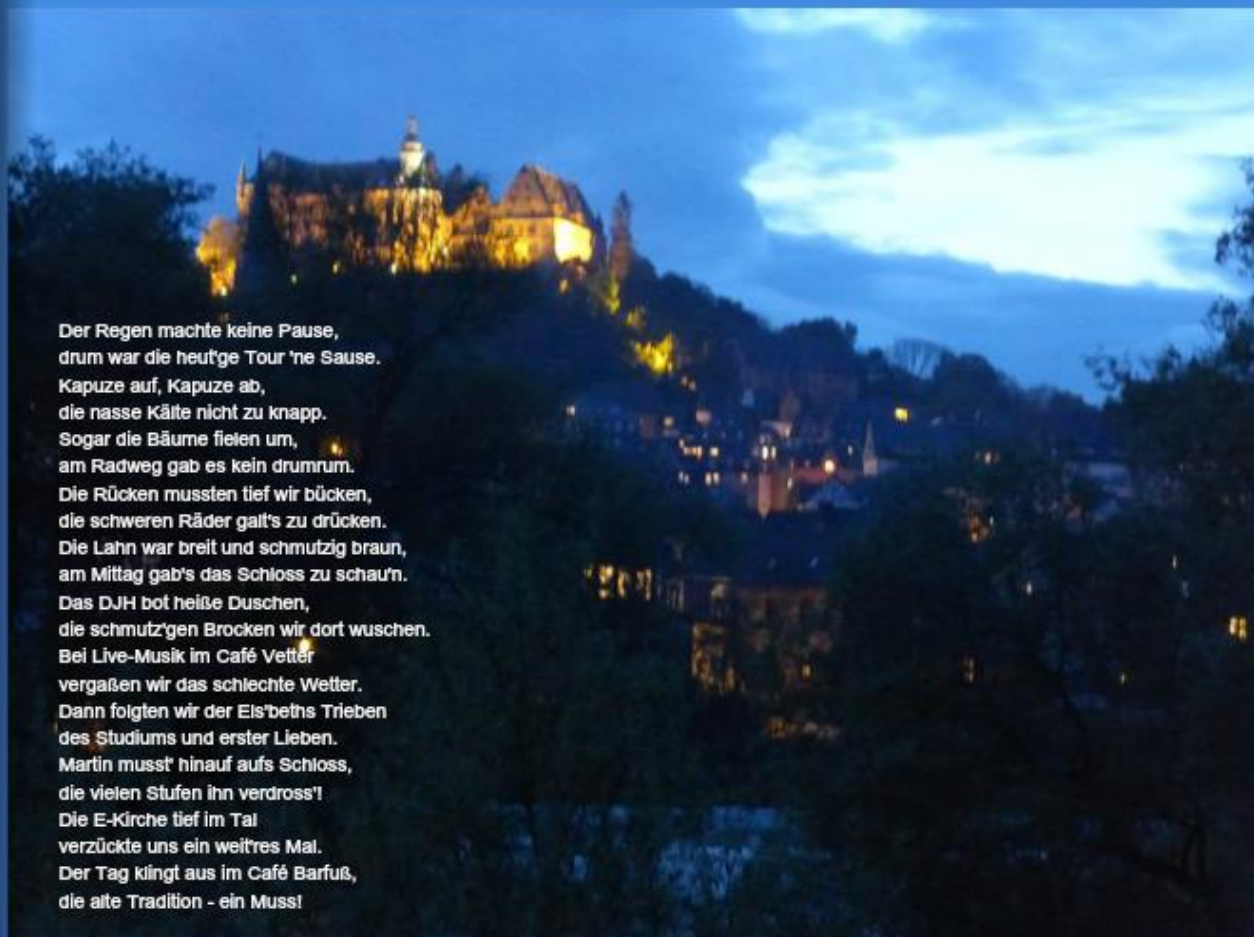


Hl. Elisabeth in der E-Kirche





Zum Rosenmorgen 16



Der Regen machte keine Pause,
drum war die heut'ge Tour 'ne Sause.
Kapuze auf, Kapuze ab,
die nasse Kälte nicht zu knapp.
Sogar die Bäume fielen um,
am Radweg gab es kein drumrum.
Die Rücken mussten tief wir bücken,
die schweren Räder gall'ts zu drücken.
Die Lahn war breit und schmutzig braun,
am Mittag gab's das Schloss zu schau'n.
Das DJH bot heiße Duschen,
die schmutz'gen Brocken wir dort wuschen.
Bei Live-Musik im Café Vetter
vergaßen wir das schlechte Wetter.
Dann folgten wir der Eis'beths Trieben
des Studiums und erster Lieben.
Martin musst' hinauf aufs Schloss,
die vielen Stufen ihn verdross'!
Die E-Kirche tief im Tal
verzückte uns ein weitres Mal.
Der Tag klingt aus im Café Barfuß,
die alte Tradition - ein Muss!



Sommerfahrplan 1977
22. Mai bis 24. September 1977

D15 Wehlau-Lotter und umgekehrt

| Abfahrtsort | Abfahrtszeit | Anfahrtsort | Anfahrtszeit |
|-------------|--------------|-------------|--------------|
| Wahlau | 08:00 | Lotter | 08:30 |
| Lotter | 09:00 | Wahlau | 09:30 |
| Wahlau | 10:00 | Lotter | 10:30 |
| Lotter | 11:00 | Wahlau | 11:30 |
| Wahlau | 12:00 | Lotter | 12:30 |
| Lotter | 13:00 | Wahlau | 13:30 |
| Wahlau | 14:00 | Lotter | 14:30 |
| Lotter | 15:00 | Wahlau | 15:30 |
| Wahlau | 16:00 | Lotter | 16:30 |
| Lotter | 17:00 | Wahlau | 17:30 |
| Wahlau | 18:00 | Lotter | 18:30 |
| Lotter | 19:00 | Wahlau | 19:30 |
| Wahlau | 20:00 | Lotter | 20:30 |
| Lotter | 21:00 | Wahlau | 21:30 |
| Wahlau | 22:00 | Lotter | 22:30 |
| Lotter | 23:00 | Wahlau | 23:30 |
| Wahlau | 24:00 | Lotter | 24:30 |
| Lotter | 25:00 | Wahlau | 25:30 |
| Wahlau | 26:00 | Lotter | 26:30 |
| Lotter | 27:00 | Wahlau | 27:30 |
| Wahlau | 28:00 | Lotter | 28:30 |
| Lotter | 29:00 | Wahlau | 29:30 |
| Wahlau | 30:00 | Lotter | 30:30 |
| Lotter | 31:00 | Wahlau | 31:30 |
| Wahlau | 32:00 | Lotter | 32:30 |
| Lotter | 33:00 | Wahlau | 33:30 |
| Wahlau | 34:00 | Lotter | 34:30 |
| Lotter | 35:00 | Wahlau | 35:30 |
| Wahlau | 36:00 | Lotter | 36:30 |
| Lotter | 37:00 | Wahlau | 37:30 |
| Wahlau | 38:00 | Lotter | 38:30 |
| Lotter | 39:00 | Wahlau | 39:30 |
| Wahlau | 40:00 | Lotter | 40:30 |
| Lotter | 41:00 | Wahlau | 41:30 |
| Wahlau | 42:00 | Lotter | 42:30 |
| Lotter | 43:00 | Wahlau | 43:30 |
| Wahlau | 44:00 | Lotter | 44:30 |
| Lotter | 45:00 | Wahlau | 45:30 |
| Wahlau | 46:00 | Lotter | 46:30 |
| Lotter | 47:00 | Wahlau | 47:30 |
| Wahlau | 48:00 | Lotter | 48:30 |
| Lotter | 49:00 | Wahlau | 49:30 |
| Wahlau | 50:00 | Lotter | 50:30 |
| Lotter | 51:00 | Wahlau | 51:30 |
| Wahlau | 52:00 | Lotter | 52:30 |
| Lotter | 53:00 | Wahlau | 53:30 |
| Wahlau | 54:00 | Lotter | 54:30 |
| Lotter | 55:00 | Wahlau | 55:30 |
| Wahlau | 56:00 | Lotter | 56:30 |
| Lotter | 57:00 | Wahlau | 57:30 |
| Wahlau | 58:00 | Lotter | 58:30 |
| Lotter | 59:00 | Wahlau | 59:30 |
| Wahlau | 60:00 | Lotter | 60:30 |



28. April 2014 | Marburg - Weilburg | 83 km





Mittagspause in Wetzlar





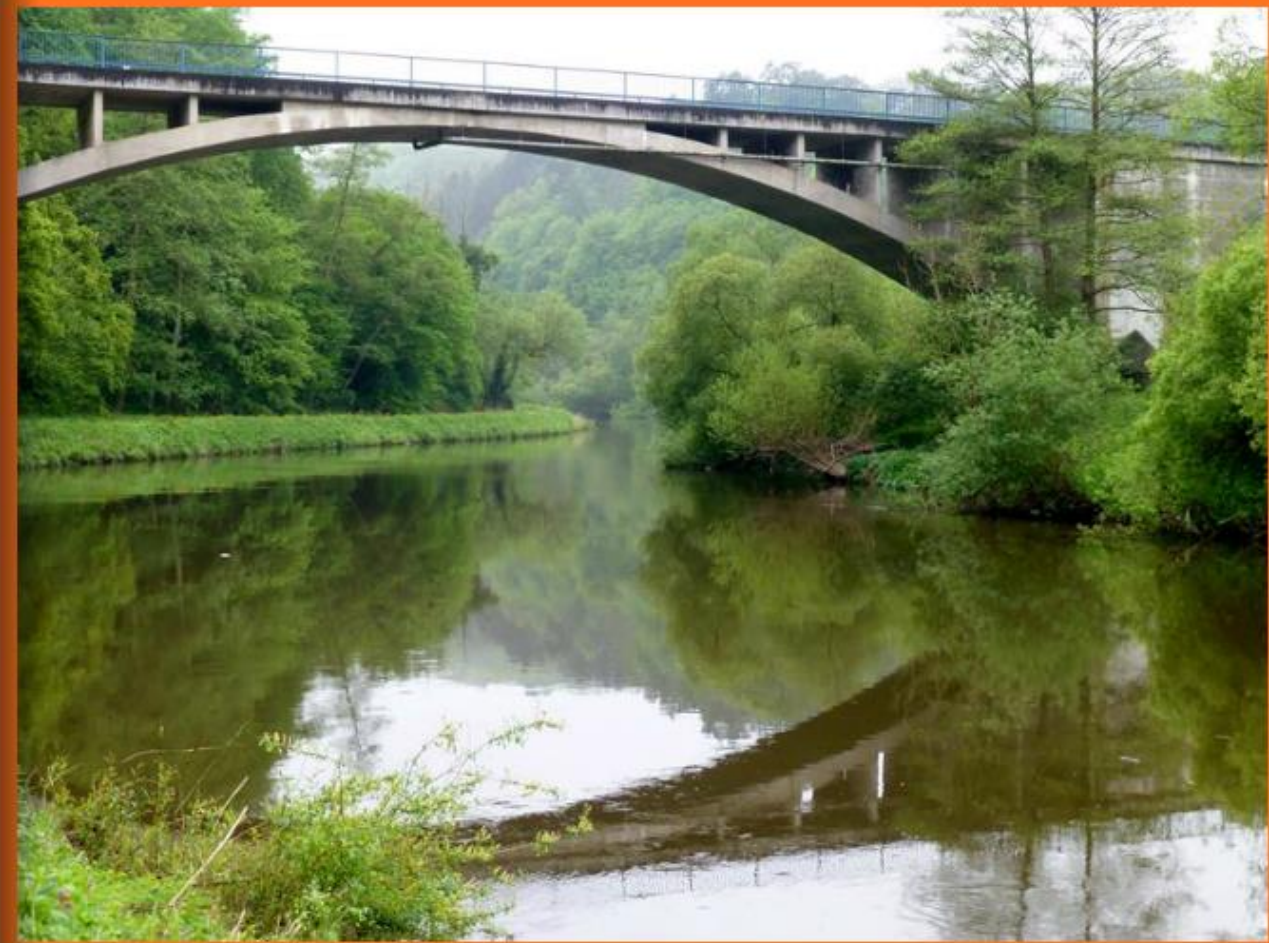
gleich nach dem Sturz: Mittagspause ...



vor oder nach dem Sturz?









Ankunft in Weilburg







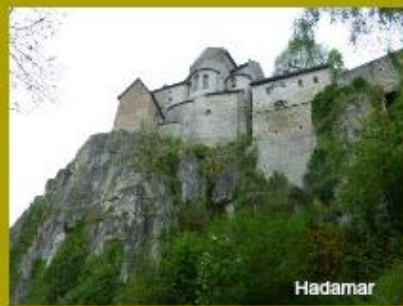
Die Nacht verbracht im Rausch
der Lahn und der nah'n Stadtautobahn,
erneut mit Gummi angetan,
ging's nach Cappel mit Elan.
Im Rosenmorgen, welch ein Glück,
wir sahn die Frau, die lang zurück,
Eisbeth und WG versorgte
mit Eiern, Milch - und Rat besorgte.
Am Tag zuvor wir Schirm' ergattert
- ganz ohne Geld - wir war'n verdattert.
Die hielten nun den Regen fern,
den Gummi zogen aus wir gern.
In Weizlar war das Pflaster nass,
"Elisabeth gab trotzdem Gas,
und kam zu Fall mit lautem Krachen
(der Schrei kam gleich danach)
- da gab es erstmal nichts zu Lachen.
Zum Glück war Pause um die Ecke,
danach ging's besser auf der Strecke.
Der richtige Weg war uns verwehrt,
viel Straße war nicht so begehrt.
Wir wechselten oft unsere Bahn,
mal ging's rechts, mal links der Lahn.
In Weilburg ist der Züge Halt
zugleich auch unser Aufenthalt.
Martin ist vor Glück entzückt,
der Zug so nah - ist das verrückt.
Gute Nacht!
Hoffentlich gibt es morgen
weniger Aufregendes zu berichten.
Martin und Elisabeth



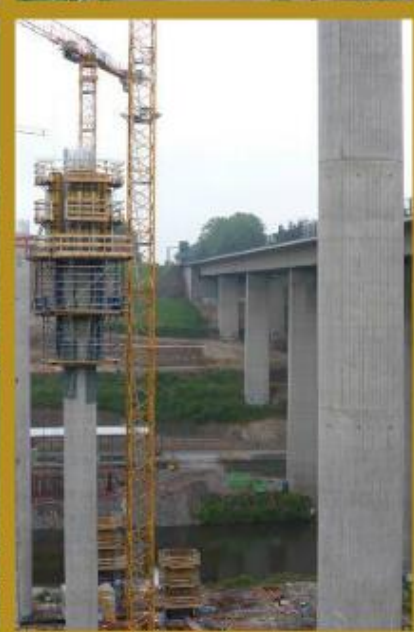








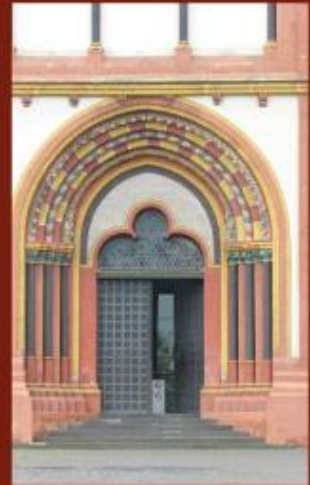




HAUS TRÜCKENCASSE 9
HAUS DER SIEBEN LASTEN ERBAUT 1561
DIE 7 HOLZKÖPFE STELLEN DAR VON
RECHTS NACH LINKS: HOFFART, GELZ,
NEID, UNNEUSCHHEIT, UNVERSSICKHEIT,
EHRTRACHT.







geschlossene und offene Türen ...

St. Martin



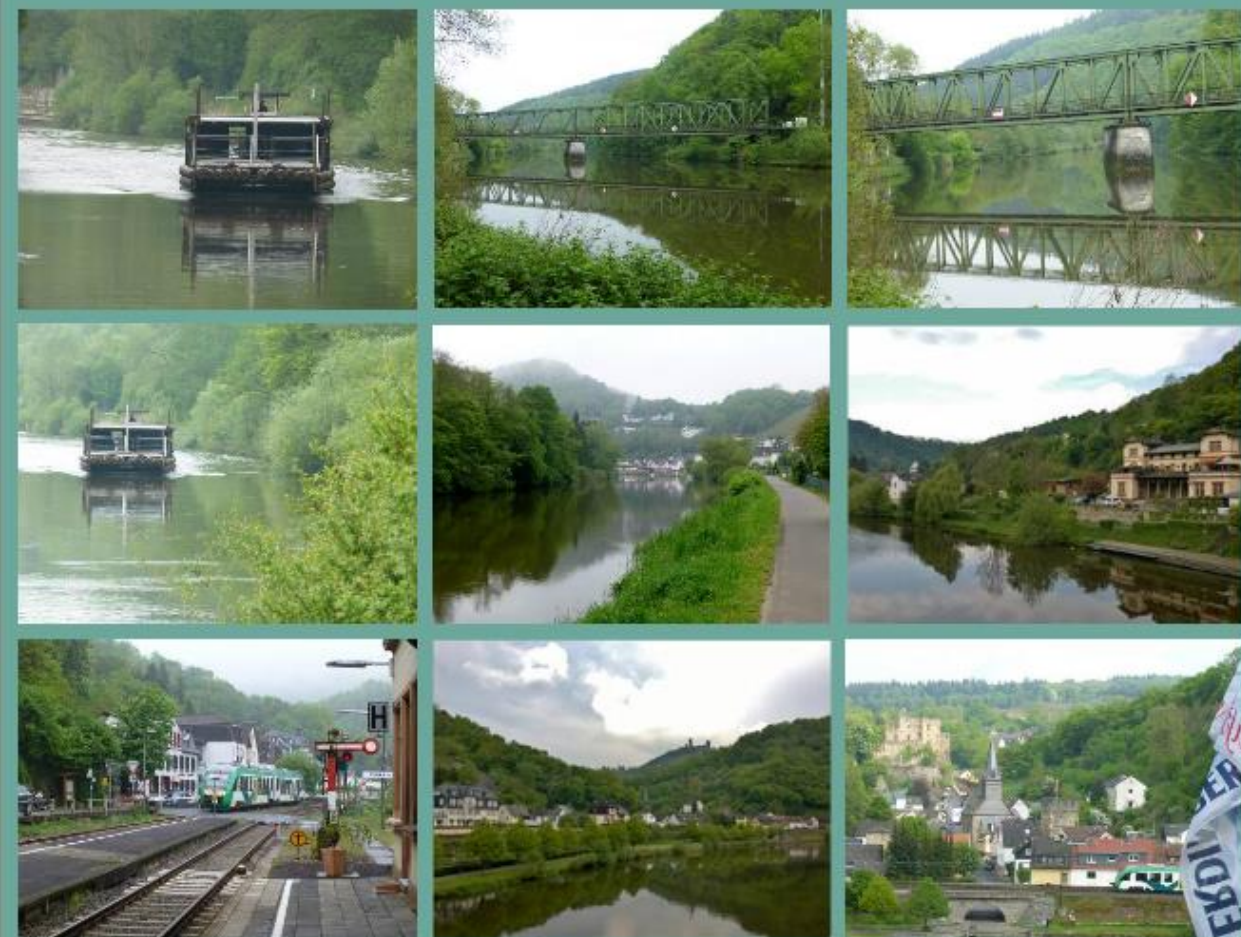


BISCHÖFLICHES HAUS
Diözesanes Zentrum St. Nikolaus
Domplatz 6-7



DR. SCHIRMACHER





Grau in grau, dafür nun trocken,
 machten wir uns auf die Socken,
 um wieder Elisabeths Jugendträume(n)
 in Limburg. Diez nicht zu versäumen.
 Ein Rechenfehler bei der Planung
 verschaffte uns 'ne falsche Ahnung,
 was die Strecke heut' verkürzte
 und uns'ren Tag mit Freizeit würzte.
 Photo sich an Photo drängte,
 als das Tal sich sehr verengte.
 So konnten wir die Spiegelungen
 auf Bilder bannen - sehr gelungen.
 Limburgs Domberg wir erklommen
 und haben einen Blick genommen
 auf Paläste klinkenlos -
 wie kommt hinein der Bischoff bloß?

Danach ging's mit Angst vor Regen
 Diez mit Gummizeug entgegen.
 Lisbeths erster Wirkungsort
 war fremd - war sie je dort?
 Die Apotheke sie zwar fand,
 doch ohne Chef - im neu'n Gewand.
 Die Kollegin - lang ist's vorbei,
 ist immer noch im Team dabei.
 In Balduinstein mit Blick zur Lahn
 und dahinter gleich die Bahn,
 dort haben wir Quartier genommen.
 Morgen Sonne tät uns frommen.
 - Mit Diclofenac gedopt geht es Elisabeth gut.
 Gute Nacht von Martin und Elisabeth.



30. April 2014 | Balduinstein - Bad Ems - Koblenz - Andernach | 71 km





Kloster Arnstein



oben am Kloster Arnstein



Burg Lahnstein



Lahnmündung



Föhen beim Fahrradladen ...



Lahnstein



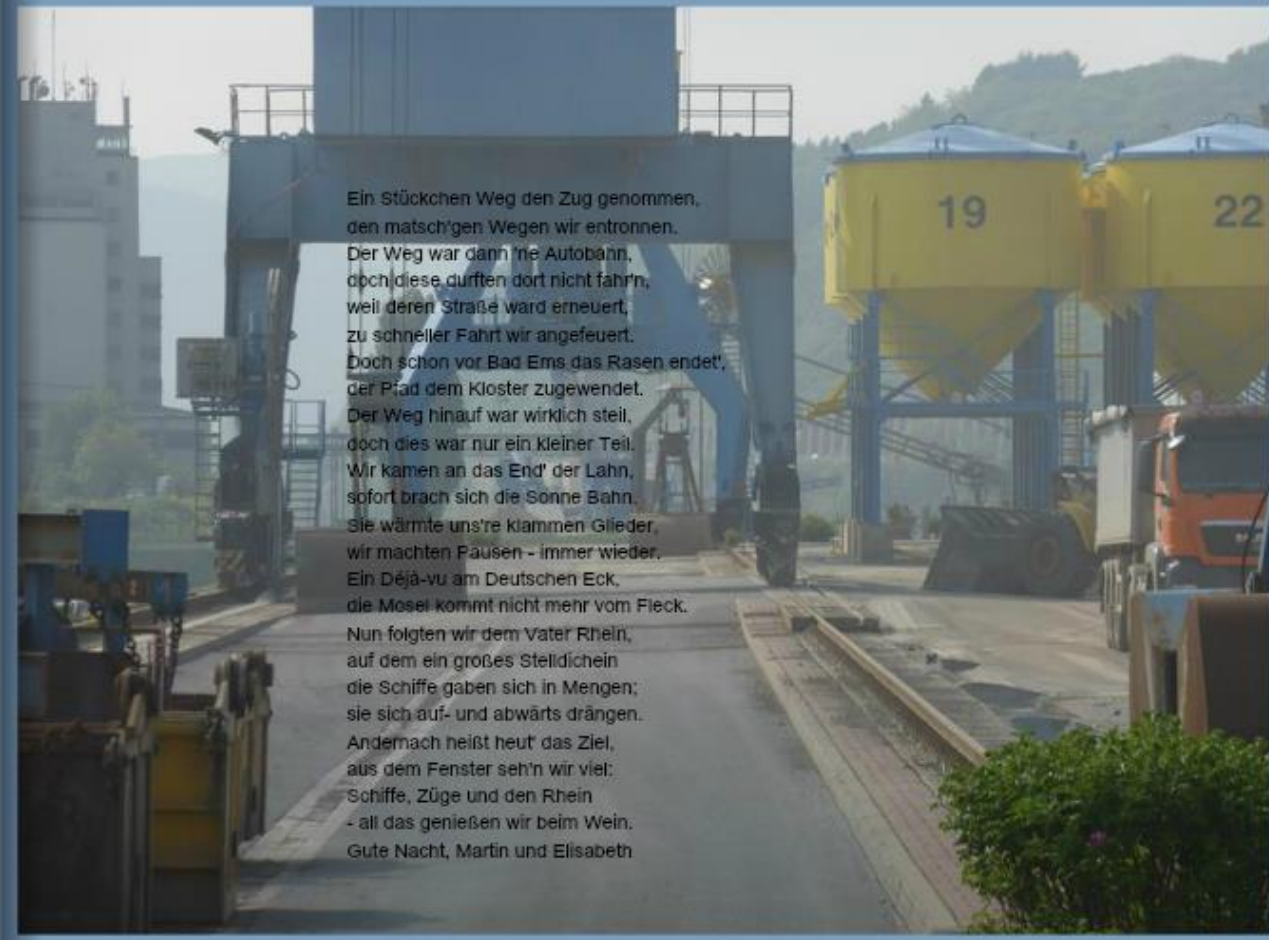
Bad Ems



Burg Lahnstein



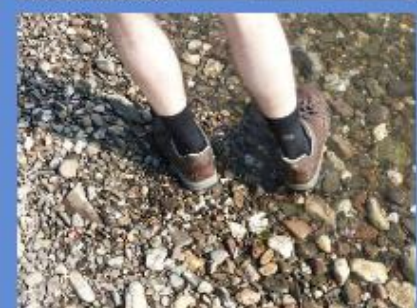




Ein Stückchen Weg den Zug genommen,
den matsch'gen Wegen wir entronnen.
Der Weg war dann 'ne Autobahn,
doch diese durften dort nicht fahr'n,
weil deren Straße ward erneuert,
zu schneller Fahrt wir angefeuert.
Doch schon vor Bad Ems das Rasen endet',
der Pfad dem Kloster zugewendet.
Der Weg hinauf war wirklich steil,
doch dies war nur ein kleiner Teil.
Wir kamen an das End' der Lahn,
sofort brach sich die Sonne Bahn.
Sie wärmte uns're klammen Glieder,
wir machten Pausen - immer wieder.
Ein Déjà-vu am Deutschen Eck,
die Mosel kommt nicht mehr vom Fleck.
Nun folgten wir dem Vater Rhein,
auf dem ein großes Stelldichein
die Schiffe gaben sich in Mengen;
sie sich auf- und abwärts drängen.
Andernach heißt heut' das Ziel,
aus dem Fenster seh'n wir viel:
Schiffe, Züge und den Rhein
- all das genießen wir beim Wein.
Gute Nacht, Martin und Elisabeth







... endlich Sonne!





Treffen in Bonn mit Freunden aus alten Göttinger Zeiten



Percy Camilla Stefan



neues Beethoven-Denkmal







Am ersten Mai fuhr'n wir nicht weit,
der Tag gait uns'ren alten Zeit,
die wir in Göttingen verbrachten -
die Freund' zu seh'n,
war unser Trachten.
So fahren wir hinauf nach Bonn,
uns begleitet stets die sonn'.
Bei Kaffee, Tee und sehr viel Kuchen,
alt' G'schichten wir durchsuchen.
Perfekt geplant ein Stadtrundgang -
ein toll' Programm dem Freund gelang!
Gute Nacht! -
danach konnten wir nimmer dichten... ;))
Grüße Martin und Elisabeth



02. Mai 2014 | Bonn - Köln - Neuss - Düsseldorf (Oberkassel) | 107 km







Einfahrt nach Köln





Mittagspause in Köln







Papas Geburtshaus



Papas Taufkirche





Landeshauptstadt
Düsseldorf



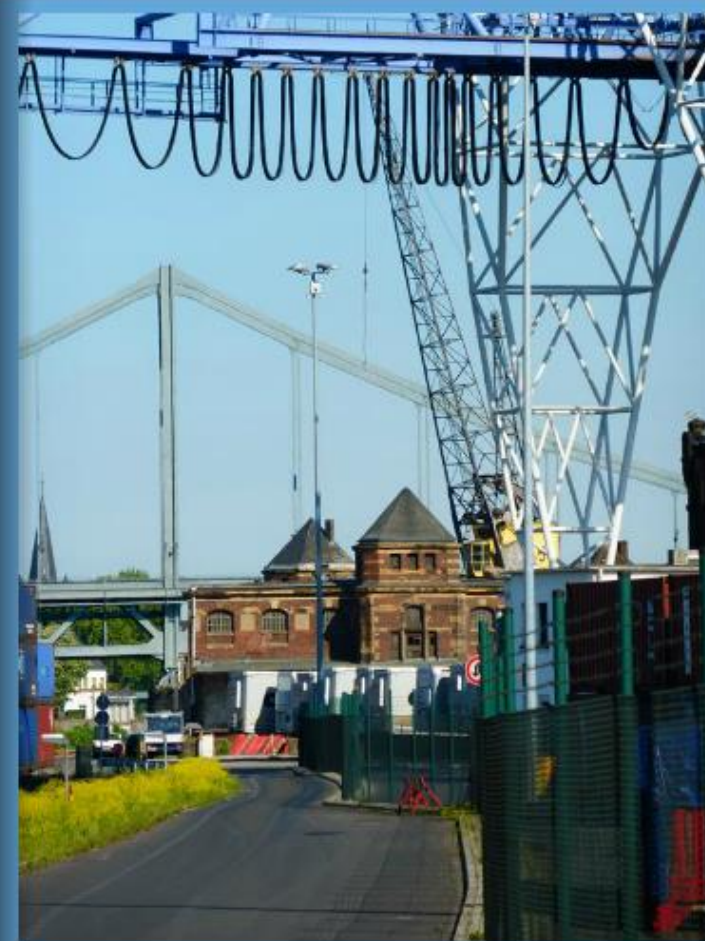
Den Venusberg wir runterschossen,
der Tag begann ganz unverdrossen.
Wir hofften erst auf Sonne sehr,
doch Wind gab es dann umso mehr.
So reihten sich die Kilometer,
die 100 knackten wir dann später.
Gen Mittag war der Dom erreicht,
der Rummet macht' den weg nicht leicht.
Der Platz vorm Dom - er war gesperrt,
die Geiger probten das Konzert.
Es wechselten Natur und Technik,
Ford war riesig - voller Hektik
In einer Festung gab es heiße Beeren,
den Rest des Weg's wir davon zehren.
In Neuss entlang diverser Gräben
nach Oberkassel konnt' wir streben.
Marienkirchplatz Nummer 3,
der Schienker war dann auch dabei.
Gute Nacht und nun für heute
lebe Grüße Marlin und Elisabeth





03. Mai 2014 | Oberkassel - Xanten | 90 km











Der Himmel war heut' richtig blau,
 die Luft dagegen nicht sehr lau.
 Das Rheintal wurde flach und weit,
 viel Industrie stand dort bereit.
 Petrol, schwere und Chemie -
 versammelt dort wie zuvor nie.
 Städte, Land und viel Natur
 zeigten sommerliche Flur.
 Die Kleidung brauchte viele Lagen,
 der Wind von vorne macht' uns klagen.
 Doch die Sonne bei der Rast,
 ließ erlahmen uns're "Hast".
 Auch saßen wir in Blumenwiesen,
 Photos der Blüten Schönheit priesen.
 Nach gestern Martins Knie brannten,
 das Radeln endet nun in Xanten.
 Die schöne Stadt am Niederrhein
 lädt zum Wiederkommen ein.
 Der Weg zum Meer ist nicht so weit,
 aber diesmal fehlt die Zeit.
 Nun endet unsrer Reime Knirschen,
 da wir morgen heimwärts pirschen.
 Gute Nacht von Martin und Elisabeth.



Letzte Kaffeepause vor Xanten





04. Mai 2014 | Xanten - Heidelberg/Hamburg | per Zug ...



(C) photos | martin beykirch & elisabeth wegerle | 2014

Lahn-Rhein-Radtour | Martin und Elisabeth | 26. April bis 04. Mai 2014